

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 2. 12. 1909

Dr Arthur Schnitzler
Spöttelgasse 7
Wien XVIII

Königsberg Partie am Pregel und Blick auf den Dom

2. Dez. 09
Lieber Arthur!
Heute hier im Goethebund:
Schnitzlerabend von HermannBahr.
So bin ich unermüdlich um Deinen Ruhm in Nord u. Süd beforgt.
Herzlichst, mit schönen Grüßen an Frau, Sohn und Tochter,
Dein

HmB.

- ☞ CUL, Schnitzler, B 5b.
Bildpostkarte, 245 Zeichen
Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)
Versand: Stempel: »Dirschau Eydtkuhnen Bahnpost, 2. 12 09«.
Schnitzler: mit Bleistift ergänzt »Bahr«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »162«
- ☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 426.

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler, Lili Schnitzler

Orte: Dirschau, Dom, Edmund-Weiß-Gasse, Eydtkuhnen, Kaliningrad, Wien, XVIII., Wähing

Institutionen: Goethebund

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 2. 12. 1909. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01891.html> (Stand 12. Juni 2024)